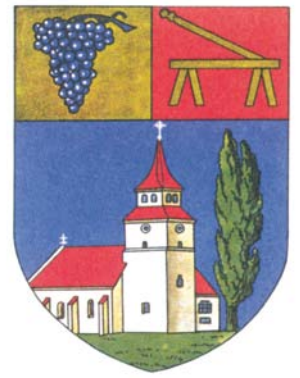


MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE SOOSS



Ausgabe 1/2013 • März 2013

DIE FF SOOSS IM "FASCHINGSEINSATZ"



Mehr über unsere Feuerwehr lesen Sie auf den Seiten 6 und 7.



„Für ein sauberes Soos!“



Am **16. März 2013**

findet wieder unsere alljährliche Flurreinigung unter dem Motto

„STOPP LITTERING“

statt.



Treffpunkt:

8:00 Uhr Feuerwehrhaus Soos

Zum Abschluss sind alle Teilnehmer recht herzlich zu einer kleinen Jause eingeladen.

Zusätzliche Informationen:

Umweltgemeinderat Josef Buchart

josefbuchart@tmo.at bzw. 0676 / 70 75 398

ACHTUNG NEUE POSTLEITZAHL

Seit 1. Dezember 2012 hat unsere Gemeinde die neue Postleitzahl 2504. Bitte nicht vergessen: Die **Umstellungsphase**, in der auch noch das "alte" 2500 gilt, **endet mit 31. Mai 2013**. Dann müssen etwa die KFZ-Zulassungsscheine umgeschrieben sein. Sollten Sie zur Umstellung noch Fragen haben oder Hilfe benötigen, setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt, Tel: 02252/87573, in Verbindung.

2504

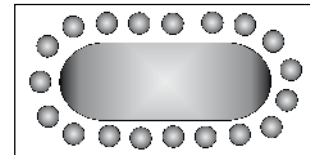
Frohe Ostern



wünscht die Marktgemeinde Soos

BERICHTE AUS DEM GEMEINDERAT

Am 6. März fand die letzte Gemeinderatssitzung statt. Hier finden Sie Protokoll-Auszüge mit den wichtigsten Tagesordnungspunkten:



Bericht der Bürgermeisterin

- Die **Fa. Hirschhofer** schneidet derzeit die im Baumkataster beanstandeten Bäume.
- Mit dem **Schwechater Wasserverband** wurde der **Sooßer Graben** begutachtet. Dieser muss dringend ausgebaggert und saniert werden.
- Für die **Volksschule** wurden neue **Walking Stöcke** angeschafft.
- Die **Genussmeile** findet am 7. und 8. sowie am 14. und 15. September 2013 statt.

Rechnungsabschluss 2012 inkl. Genehmigung der Über- u. Unterschreitungen

Die Auflage des Entwurfs des Rechnungsabschlusses 2012 wurde ortsüblich kundgemacht. Herr Mag. Maurowitsch erläutert die einzelnen Punkte des Rechnungsabschlusses. Der Rechnungsabschluss 2012 wird dem Gemeinderat mit den Voranschlagsüberschreitungen und den Voranschlagsunterschreitungen zur Beschlussfassung vorgelegt.

Beschluss: Der Antrag wird **angenommen**.
Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Änderung des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes – Kundmachung

Frau Bürgermeisterin erteilt Herrn Mag. Maurowitsch das Wort.

Aufgrund einer Änderung im NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes ist die Verordnung über die Bezüge der Gemeindefachleute anzupassen.

Es ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat, nachfolgende Verordnung zu beschließen:

Impressum - Offenlegung gemäß § 25 MedienGz:

Mitteilungen der Marktgemeinde Sooß – vermittelt Informationen der Marktgemeinde Sooß aus dem Bereich der Gemeindeverwaltung sowie u.a. Politik, Kultur, Religion, Schule, Vereinsleben, Körperschaften, Institutionen an die Bevölkerung der Marktgemeinde Sooß.

Medieninhaber (100 %) u. Herausgeber: Marktgemeinde Sooß vertreten durch Bürgermeisterin Helene Schwarz;
Redaktionsbeirat: Eveline Spreitzer, Pfarrer Mag. Dworak, Markus Fischer, Peter Miglitsch, Hermann Rauch; alle Gemeindeamt, 2504 Sooß, Hauptstraße 48,
Tel.: 02252/87573, Fax: 02252/87573-4

E-Mail: weinort.sooss@aon.at, Internet www.sooss.gv.at -
Hersteller: werbegrafik weber og, 2540 Bad Vöslau

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 06.03.2013, TOP 4. Änderung des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997, LGBl 0032 i.d.g.F. nachstehende **VERORDNUNG** beschlossen:

§ 1 Der monatliche Bezug des Bürgermeisters wird mit 35 % des Ausgangsbetrages nach § 2 des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997 festgelegt.

§ 2 Die monatliche Entschädigung des Vizebürgermeisters beträgt 20 % des Bezuges des Bürgermeisters.

§ 3 Den Mitgliedern des Gemeindevorstandes mit Ausnahme des Vizebürgermeisters gebührt eine monatliche Entschädigung von 12,9 % des Bezuges des Bürgermeisters.

§ 4 Den Mitgliedern des Gemeinderates gebührt für die Teilnahme an einer Gemeinderatssitzung eine Entschädigung in der Höhe von 2,648 %.

§ 5 Dem Umweltgemeinderat gebührt eine monatliche Entschädigung von 10 % des Bezuges des Bürgermeisters.

§ 6 Dem Obmann des Prüfungsausschusses gebührt eine monatliche Entschädigung von 7 % des Bezuges des Bürgermeisters.

§ 7 Diese Verordnung tritt rückwirkend mit 1. Jänner 2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisher geltende Verordnung des Gemeinderates über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates vom 02.03.2009 außer Kraft.

Beschluss: Der Antrag wird **angenommen**.
Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Bestellung Bildungsgemeinderat

Gem. § 30 A der NÖ GO sind ab Jänner 2013 Bildungsgemeinderäte zu bestellen.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, Frau **GR Mag. Kogler-Marian** als Bildungsgemeinderätin zu bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird **angenommen**.
Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Bestellung Jugendgemeinderat

Aufgrund des Rücktritts von Christoph Steiner ist ein neuer Jugendgemeinderat zu bestellen.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, Herrn **GR Heimhilcher** als Jugendgemeinderat zu bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird **angenommen**.
Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Straßenbenennung Betriebsgebiet

Die ersten Straßen des Betriebsgebietes sollen folgende Benennungen erhalten:

Betriebsstraße (statt Bauhofstraße), **Mira-**
mondostraße und
Aislastraße.

Es ergeht der Antrag
an den Gemeinderat,
diese Straßenbenennung zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird **angenommen**.
Abstimmungsergebnis: **einstimmig**



Einbringung eines Antrages auf Umstufung von Ortsklasse II auf Ortsklasse I

Jede Gemeinde in NÖ ist laut Verordnung der NÖ LR in eine Ortsklasse eingestuft. Derzeit ist Sooß eine Gemeinde der Ortsklasse II. Aus einer aktuellen Studie von 2011 ergibt sich für Sooß eine Solleinstufung in die Ortsklasse I.

Laut Schreiben der NÖ LR vom 18. Dezember 2012 ist daher bis 15. März 2013 ein Antrag auf Umstufung von Ortsklasse II in Ortsklasse I einzubringen. In Kraft treten soll diese Umstufung voraussichtlich mit 1. Jänner 2014.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, die Einbringung des Antrages auf Umstufung von Ortsklasse II in Ortsklasse I zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird **angenommen**.
Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Rucksäcke „Daheim in Sooß“



Für die Babys in Sooß wurden neue Rucksäcke mit der Aufschrift „Daheim in Sooß“ angeschafft.

Auf Anfrage bei der zuständigen Firma, ob diese Rucksäcke auch leer erhältlich wären, wurde ein Angebot vorgelegt.

Diese Rucksäcke können zum Selbstkostenpreis von

€ 35,00 an Interessierte abgegeben, bzw. als Gastgeschenke verwendet werden.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, einem Ankauf der Rucksäcke und obgenannter Verwendung zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird **angenommen**.
Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

In die genehmigten Protokolle der Gemeinderatssitzungen kann während der Amtsstunden Einsicht genommen werden.

Liebe Sooßerinnen, liebe Sooßer!



Der Frühling zieht ins Land und damit auch die Arbeit auf den Gemeindestraßen und Plätzen.

Wir haben unsere Bäume kontrolliert und Totholz ausgeschnitten. Leider mussten einige Bäume gefällt werden.

Am 13. März beginnen wir mit der Straßenkehrung und wir ersuchen die Gehsteige zu säubern und von Sträuchern freizuschneiden.

UGR Josef Buchart wird am 16. März die Flurreinigung leiten. Wir laden alle ein, sich an der Säuberung unseres Ortes zu beteiligen.

Das Jahr 2013 wird das Jahr der Baustellen. Die Hauptstraße im Bereich Dörflergasse bis Weinbergstraße wird erneuert. Eine Betriebsstraße wird errichtet. Im Laufe des Jahres werden alle Transformatoren neu errichtet und auf den technisch letzten Stand gebracht, um die Stromversorgung zu gewährleisten.

Damit zusätzlich Strom eingespart werden kann, wird die Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt. Ich bitte um Verständnis für diverse Behinderungen und Umleitungen, die im Zuge der Bauarbeiten notwendig sein werden.

Der Gemeinderat und ich bemühen uns, Sooß schöner, sicherer und technisch bestens gerüstet zu gestalten.

In Vorfreude auf die Neuerungen in unserem Ort wünsche ich allen Sooßerinnen und Sooßern ein arbeitsreiches, nicht allzu beschwerliches, aber schönes 1. Halbjahr.

Helene Schwarz
Bürgermeisterin

Bauhof: Sommer-Öffnungszeiten

Bitte Termin vormerken: **Ab Mittwoch, 3. April 2013** ist der Bauhof am Mittwoch wieder von 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet (Umstellung auf Sommerzeit). Samstag von 08.00 bis 11.00 Uhr.

Die Umstellung auf Sommerzeit erfolgt von 30. auf 31. März.

Bitte nicht vergessen: Uhr eine Stunde vorstellen!





Hecken schneiden

Die Marktgemeinde Sooß erlaubt sich darauf hinzuweisen, dass alle GrundstückseigentümerInnen gesetzlich verpflichtet sind, die **Gehsteige** entlang ihres Grundstückes **sauber und begehbar** zu halten.

Das bedeutet nicht nur Schneeräumung im Winter, sondern auch das **Zurückschneiden** von Sträuchern, Hecken und Ästen, die durch den Zaun wuchern und so die Benützung des Gehsteiges erschweren.

Besonders hingewiesen wird darauf, dass **Lichtmasten**, die auf öffentlichen Grund stehen, nicht von Bäumen oder Hecken, die von einem Privatgrundstück überwuchern, verdeckt werden dürfen.

Auch hier besteht die Verpflichtung der GrundeigentümerInnen, die Pflanzen entsprechend zurückzuschneiden.

Wir danken für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis.

Buchsbaumzünsler



Buchsbaumpflanzen, eine der ältesten Kulturpflanzenarten, werden durch das Auftreten des aus Ostasien eingeschleppten Buchsbaumzünslers nicht nur geschädigt, sondern zum Teil auch vernichtet.

Da der Schädling nachtaktiv ist und sich außerdem im Inneren der Pflanze vor allem auf der Blattunterseite aufhält, wird sein Auftreten oft zu spät erkannt. Vorbeugend sollten die Buchspflanzen daher immer wieder kontrolliert werden. Ist der Befall von außen schon bemerkbar, können diese Pflanzen oft nicht mehr gerettet werden.

Anfallendes Schnittgut, aber auch kaputte Pflanzen, sollen **in keinem Fall kompostiert**, sondern ver-

brannt oder mit dem Restmüll entsorgt werden, um eine Weiterverbreitung zu verhindern.

In Privatgärten übernehmen auch Gartenbaubetriebe die professionelle Bekämpfung des Buchsbaumzünslers.

Straßenkehrung

Die Straßenkehrung und Reinigung durch die Marktgemeinde Sooß findet voraussichtlich von **13. bis 15. März** statt. Bitte stellen Sie Ihre Pkws auf Privatgrund ab, damit eine umfassende Reinigung durchgeführt werden kann.

„Kirchengassl“

Für das Grundstück Hauptstraße 54 wurde eine Baubewilligung ausgestellt. Im Zuge der Arbeiten wird das „Kichengassl“ **kurzfristig gesperrt**. Während der Sperre verwenden Sie bitte den Durchgang beim Gemeindesaal, Hauptstraße 60.

Termine Sprechtag KOBV

Die KOBV-Sprechtag finden in der Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Elisabethstraße 38, 2500 Baden, mit Referenten der Sozialrechtsabteilung bzw. Funktionären des Verbandes statt.

- 1. Halbjahr:
20. Februar, 6. und 20. März, 3. und 17. April,
15. Mai, 5. und 19. Juni
- 2. Halbjahr:
3. und 17. Juli, 7. und 21. August, 4. und 18. September, 2. und 16. Oktober, 6. und 20. November, 4. und

NÖ FAMILIENPASS JETZT AUCH FÜR GROSSELTERN ERHÄLTlich

Seit Jahresbeginn 2013 haben Großmütter und Großväter die Möglichkeit, für sich und ihre Enkelkinder eine zusätzliche Familienpass-Karte zu beantragen, die sogenannte Familienpass-Oma/Opa-Karte.

Somit haben auch Oma und Opa die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Enkelkindern zahlreiche Ermäßigungen und ausgewählte Angebote des NÖ Familienpasses in Anspruch zu nehmen.

Durch diese Erweiterung wird der NÖ Familienpass zum NÖ Generationenpass.



Interessierte Großeltern können sich im Internet auf der Webseite des Familienreferates des Landes NÖ unter noe.familienpass.at bzw. telefonisch

bei der Familienhotline des Landes NÖ unter Tel. 02742/9005-1-9005 informieren bzw. die NÖ Familienpass – Oma/Opa Karte auch gleich kostenlos beantragen.

Als Voraussetzung zur Antragsstellung gilt ein bereits bestehender Familienpass der Eltern. Viel Spaß und Freude mit Ihren Enkelkindern!

GR Gabriela Wanzenböck
Familienreferentin

WIE GUT IST IHR TRINKWASSER?



Wasser ist die Grundlage allen Lebens und sauberes Wasser eine wichtige Voraussetzung für das Gedeihen von Mensch, Tier und Pflanze. Die Qualität des Trinkwassers ist in Österreich prinzipiell durch strenge Kontrollen gesichert.

Für alle, die nicht an das öffentliche Wassernetz angeschlossen sind, bietet die NÖ Energie- und Umweltagentur kostengünstige **Untersuchungen des Brunnenwassers**.

Die Proben werden von einer geschulten Mitarbeiterin vor Ort entnommen und im Labor der NÖ Umwelanalytik GmbH in chemischer, physikalischer und bakteriologischer Hinsicht analysiert. Bei der Entnahme der Wasserprobe wird auch gleich der Brunnenzustand untersucht und bei Bedarf eine umfassende Beratung zur Brunnensanierung angeboten.



Was wird bei den Analysen gemessen?

Chemisch: Ammonium, Calcium, Carbonathärte, Chlorid, Eisen, Kalium, Magnesium, Mangan, Natrium, Nitrat, Nitrit, Sulfat

Bakteriologisch: Koloniebildende Einheiten bei 22°C und 37°C, Escherichia coli, Coliforme Keime, Enterokokken

Physikalisch:
pH-Wert, elektrische Leitfähigkeit, Oxidierbarkeit, Temperatur

Termine:
Region NÖ-Süd:
26. März und 7. Mai 2013
Kosten: € 120,- pro Untersuchung

Anmeldung und Information:
NÖ Energie- und Umweltagentur, Mödling
Tel. 02236 860 664, moedling@enu.at

„VOLKSBEGEHREN GEGEN KIRCHENPRIVILEGIEN“ UND „VOLKSBEGEHREN DEMOKRATIE JETZT!“

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraumes das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Die Stimmberechtigten können innerhalb des festgesetzten Eintragungszeitraumes, das ist von Montag, dem 15. April 2013, bis Montag, dem 22. April 2013,

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige, eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den Familien- und Vornamen sowie das Geburtsdatum zu enthalten.

Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraumes im Gemeindeamt Sooß, Hauptstraße 48, 2504 Sooß, zu folgenden Zeiten auf:

| | |
|----------------------------|--------------------|
| Montag, 15. April 2013 | 8:00 bis 20:00 Uhr |
| Dienstag, 16. April 2013 | 8:00 bis 16:00 Uhr |
| Mittwoch, 17. April 2013 | 8:00 bis 20:00 Uhr |
| Donnerstag, 18. April 2013 | 8:00 bis 16:00 Uhr |
| Freitag, 19. April 2013 | 8:00 bis 16:00 Uhr |
| Samstag, 20. April 2013 | 8:00 bis 10:00 Uhr |
| Sonntag, 21. April 2013 | 8:00 bis 10:00 Uhr |
| Montag, 22. April 2013 | 8:00 bis 16:00 Uhr |

Das Ergebnis der Landtagswahl 2013

| | |
|--|-----|
| Wahlberechtigte in Sooß: | 861 |
| Gesamtsumme der Stimmen: | 640 |
| Summe der ungültigen Stimmen: | 9 |
| Summe der gültigen Stimmen: | 631 |
| Davon entfallen auf: | |
| Volkspartei Niederösterreich (ÖVP) | 296 |
| Sozialdemokratische Partei Österr. (SPÖ) | 89 |
| Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ) | 45 |
| Die Grünen (GRÜNE) | 74 |
| Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ) | 4 |
| Christl. Partei Österr. - Mitte Partei (CPÖMP) | 2 |
| Mutbürger (MUT) | 27 |
| Team Frank Stronach (FRANK) | 94 |

Am 4. März startete das **Rote Kreuz Bad Vöslau** mit der Partnerfirma „Prompt Marketing“ eine Aktion zur Werbung neuer - vor allem unterstützender - Mitglieder. Die Mitgliedsbeiträge machen einen nicht unbeträchtlichen Teil des Rot-Kreuz Budgets aus und die Erlöse kommen zur Gänze der Rot-Kreuz-Dienststelle Vöslau zu Gute. Bargeld wird bei der „Haustür-Aktion“ keines gesammelt.



MITTEILUNGEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR SOOSS

Verehrte Sooßerinnen und Sooßer,
liebe Leser!!!

Rückblick 2012

Ein Auszug über die wichtigsten von der FF Sooss im vergangenen Jahr durchgeführten Tätigkeiten:

| | |
|--|----|
| Schadstoffeinsätze | 2 |
| Technische Einsätze | 10 |
| Brandeingsätze | 11 |
| Chargenbesprechungen/ Mitgliederversammlungen | 10 |
| Übungen, Schulungen und Weiterbildung | 92 |
| Ausbildung der Feuerwehrjugend | 49 |






Es wurden im Jahr 2012 in Summe **478 verschiedene Tätigkeiten** für den Dienstbetrieb der Feuerwehr durchgeführt und dabei **8.319 Stunden** Freizeit investiert. Eine detaillierte Zusammenfassung über das vergangene Jahr finden Sie auf unserer neu gestalteten Homepage www.ff.sooss.at im Bereich „Downloads“.

Beförderungen und Ehrungen

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 25.01.2013 im Gemeindesaal wurden folgenden Kameraden befördert:

FM **Christoph FISCHER** zum
Oberfeuerwehrmann (OFM)
FM **Manuel BENAKOVITSCH**
zum Oberfeuerwehrmann (OFM)

Übersicht über die Brandklassen
Nach ÖNORM EN 2 „Brandklassen“ (Ausgabe 2004)

| Symbol | Beschreibung | Beispiele |
|---|---|--|
| A  | Brände fester Stoffe, meist organischer Natur <i>(Brennen mit Glut und Flamme)</i> | Holz, Stroh, Kohle, Papier |
| B  | Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen <i>(Brennen mit Flamme)</i> | Benzin, Alkohol, Lacke, Paraffin, Teer |
| C  | Brände von Gasen <i>(Brennen mit Flamme)</i> | Wasserstoff, Methan, Acetylen, Propan |
| D  | Brände von Metallen <i>(Brennen mit starker Glutbildung)</i> | Magnesium, Aluminium, Natrium, Kalium |
| F  | Brände von Speiseölen/-fetten in Frittier- und Fettbackgeräten und anderen Kücheneinrichtungen und -geräten <i>(Brennen mit Flamme)</i> | Pflanzliche oder tierische Öle und Fette Neu seit 2004! |

OFM Raimund KOTERNETZ
zum Hauptfeuerwehrmann (HFM)
OLM Helmut WIRTH zum Hauptlöschmeister (HLM)

Feuerwehrjugend - Erprobungsstreifen:

1. Erprobung: Theresa TOTH u. Michelle SCHARKA
2. Erprobung: Amina PETERKA und Lukas WIRTH

Brand in der Hauptstraße

Der 28. Jänner ist uns noch in mehr oder weniger guter Erinnerung.

Am späten Vormittag kam es auf der Hauptstraße zu einem verheerenden Brand, der ein Heurigenlokal und Wohnhaus in Mitleidenschaft zog. Glücklicherweise kamen keine Menschen zu Schaden. Unser Dank gilt ALLEN, welche die Einsatzkräfte während des stundenlangen Einsatzes versorgt und unterstützt haben. DANKE!



Im Nachhinein ist es immer einfach über das Verhindern solcher Schadensereignisse zu sprechen, ABER: Oftmals wären derartige Katastrophen vermeidbar, würden Brände in der Entstehungsphase rechtzeitig bemerkt.

Die **Installation von Rauchmeldern** stellt auf diesem Gebiet eine dementsprechende Vorsichtsmaßnahme dar – sie machen lautstark auf eine Gefahr aufmerksam. Oft ist es dann möglich mit entsprechenden Mitteln der sogenannten „Ersten und erweiterten Löschhilfe“ (im Haushalt zumeist Feuerlöscher) größere Schäden zu vermeiden.

Rauchmelder und tragbare Feuerlöscher können dadurch unter Umständen eine rasante Brandausbreitung verhindern bzw. bis zum Eintreffen der Feuerwehr eingrenzen. Es kursieren im Internet eine Unzahl an Videos über die rasche Brandentwicklung



bei Zimmerbränden. In bis zu 10 Minuten steht ein Raum in Vollbrand. Schauen Sie sich das einmal an! Übrigens: Rauchmelder und geeignete Feuerlöscher erhalten Sie im Fachhandel. Wir informieren Sie gerne!!

Dazu in eigener Sache:

„Stell Dir vor es brennt und KEINER kommt.....“

Über 120 Feuerwehrmitglieder und Angehörige des Roten Kreuzes waren bei diesem Brand eingesetzt. Frauen und Männer, die sich für das Wohl der Allgemeinheit zur Verfügung stellen. Manche waren im Urlaub, sind Studenten, Selbstständige oder dienstfrei im Schichtdienst. Die größere Anzahl jedoch musste ihren Arbeitsplatz verlassen, um ausrücken zu können – ein **Danke** an dieser Stelle **an alle feuerwehrfreundlichen Arbeitgeber!**

So wie bei vielen Feuerwehren stellt sich auch bei uns das Problem der sogenannten „Tageseinsatzbereitschaft“. Besonders in der Anfangsphase eines Feuerwehreinsatzes stehen oft nicht ausreichend Einsatzmannschaften zur Verfügung. Aus diesem Grund sind wir immer auf der Suche nach neuen Feuerwehrmitgliedern. Bei Interesse stehen wir gerne für Auskünfte und Informationen über die Aufgaben einer(s) Feuerwehrfrau oder -mannes zur Verfügung.

Fasching 2013

Einige Kamerad(inn)en hatten sich seit Weihnachten zusammengefunden, um heuer bei den Faschingsumzügen in Kottingbrunn bzw. in Schönau an der



Triesting mit dem Motto „**Feuerlöscher und Hydranten**“ teilzunehmen. Mit viel Engagement wurde an den Kostümen, fahrbaren Hydranten und dem Umzugswagen gebastelt. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen und sorgte bei den Veranstal-

SPENDEN ZU ERHALTEN, IST NICHT SELBSTVERSTÄNDLICH!

Gerhard und Christine Kreusel: „Liebe Sooßerinnen, liebe Sooßer! Es ist unserer Familie ein großes Anliegen, uns bei den zahlreichen Spendern zu bedanken. Die Spenden ermöglichen es auch unseren Kinder wieder schneller zu einem geregelten Alltag zu kommen. Einen ehrlichen Dank dafür.“

Auch der Osterhase wird schon sehnsüchtig erwartet, er soll Alexander ein neues Fahrrad bringen, nachdem sein Altes den Flammen zum Opfer gefallen ist. **DANKE!**



tungen für viel Anklang unter den Zusehern. Eine gelungene Gratiswerbung für Sooß und unsere Feuerwehr zum Abschluss der „närrischen Zeit“.

Kontakte für Anfragen und Informationen

Für Fragen und Anliegen interessierter Sooßerinnen und Sooßer stehen Mitglieder des Feuerwehrkommandos **jeden Montag** in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr (außer Feiertage oder Ferien) im Feuerwehrhaus zur Verfügung. Nutzen Sie die Gelegenheit um sich z.B. über Maßnahmen des „Vorbeugenden Brandschutzes“ informieren zu lassen. Unsere **Feuerwehrjugend** trifft sich jeden Montag ab 18.00 Uhr im Feuerwehrhaus (außer in den Ferien bzw. an Feiertagen).

Mädels und Buben ab dem 10. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

MACH DICH SCHLAU - SCHAU VORBE!

Wir sind gerne für Sie erreichbar:



Feuerwehr Sooß www.ff-sooss.at
feuerwehrsooss@aon.at

Feuerwehrkommandant

Oberbrandinspektor Ernst Markus Fischer
0676/510 29 65, famfischmacs@aon.at

Feuerwehrkommandantstellvertreter und Verantwortlicher für die Feuerwehrjugend

Brandinspektor Hermann Rauch
0650/2204095, vgsmoky@gmail.com



DANKE für die großzügigen Spenden!

ZEITSCHALTUHREN UND FÖRDERUNG ALARMANLAGEN

Mit der **Aktion LICHTSTARK** hat das Bundespolizeikommando im Bezirk Baden den Einwohnern geholfen, sich vor Dämmerungseinbrüchen zu schützen. Zu diesem Zweck wurden **Zeitschaltuhren** an Einbruchopfer verteilt. Von dieser Aktion sind noch Zeitschaltuhren vorhanden. Diese werden nun aufgrund der letzten Einbrüche in Sooß an Interessierte ausgegeben, so lange der Vorrat reicht. Nutzen Sie die Gelegenheit und nehmen Sie diese Präventionsmaßnahme an. In vielen Fällen reicht es zur Abschreckung aus, wenn nur das Licht eingeschaltet wird.

ENERGIEBEWEGUNG NÖ ...

... jeder Beitrag zählt!

Wenn sich viele Menschen engagieren, können sie gemeinsam eine nachhaltige Energieversorgung erreichen. Setzen auch Sie sich für eine saubere Energiezukunft ein und werden Sie EnergiebotschafterIn auf www.energiebewegung.at. Die Energiewende lebt von den Energietaten jedes Einzelnen: Egal ob Stromsparen, Heizen mit erneuerbaren Energien, Fahrradfahren, Solarstrom oder selbst angebaute Lebensmittel – jedes Energieprojekt kann Inspiration und Motivation für andere sein.

Machen Sie sich ein Bild von Projekten in Ihrer Nähe oder starten Sie selbst ein Energieprojekt: Einfach ein Foto, eine kurze Beschreibung der Energietat hochladen und damit ein Zeichen setzen!



Das **Land Niederösterreich** fördert die Sicherheit Ihres Zuhauses beim Einbau von mechanischen und elektronischen Sicherungsmaßnahmen.

Sie denken daran, die Sicherheit Ihrer Wohnung oder Ihres Eigenheimes zu verbessern und planen geeignete Maßnahmen zum Schutz vor Einbruch und Diebstahl?

Nutzen Sie diese Förderung, wenn Sie eine Sicherheitstür, eine Alarmanlage oder eine Videoüberwachungsanlage einbauen wollen.



Foto: Huber

Die Förderung im Überblick

• Wie wird gefördert?

Es wird ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss zuerkannt.

• Was wird gefördert und in welcher Höhe?

Die Höhe des Zuschusses beträgt 30% der anerkannten Investitionskosten, bis zu € 1.000,- bei Alarmanlagen bis zu € 1.500,- bei Videoüberwachungsanlagen (kombiniert mit Alarmanlage)

bis zu € 1.000,- bei Sicherheitstüren in Wohnungen (Mehrfamilienhäuser)

• Wann kann angesucht werden?

Das Ansuchen kann innerhalb von 6 Monaten nach Einbau eingebracht werden.

• Wer kann um die Förderung ansuchen?

Natürliche Personen - wie EigentümerInnen, MiteigentümerInnen, Bauberechtigte, WohnungseigentümerInnen, MieterInnen und PächterInnen.

EIN VULCANO-SCHINKEN AUF DEM WEG VON AUERSBACH NACH WIEN...

370 Kilometer und € 40.000,00 für die Aktion „Steirer helfen Steirern“!

Die Eröffnung der Schinkenwelt Vulcano Ursprung wird mit einem guten Zweck verbunden: einer spektakulären Schinkenwanderung, die Träger und Paten, Partner und Medien vom 1. bis 11. April 2013 von der Oststeiermark bis nach Wien zum Steiermarkfrühling führt und mit viel Geschmack hilft, Menschen zu helfen.

Der Weg führt von Vulcano Ursprung in Auersbach über Graz und Mariazell bis in die Wiener Innenstadt. Engagierte Träger werden einander abwechseln und den 10 Jahre alten Schinken in einer speziell angefertigten Putte am Rücken quer durch die Steiermark und Niederösterreich bis in die Bundeshauptstadt tragen. Die einzelnen Teilstrecken betragen zwischen zwei und acht Kilometern.

Durch Sooß wird der Schinken **am Dienstag, den 9. April** am Nachmittag „durchmarschieren“. Frau

Bgm. Schwarz wird den Schinken in den Ort bis zum Raiffeisenplatz tragen. Dort wird er dann um ca. 15:40 Uhr eine längere Pause einlegen. Dabei wird es die Möglichkeit geben, den Wanderschinken genauer unter die Lupe zu nehmen.

Außerdem kann man sich bei Schinkentellern und Getränken stärken - der Reinerlös dafür geht auch an die Aktion „Steirer helfen Steirern“.

Kommen Sie vorbei, begleiten Sie den Schinken auf seinem Weg oder werden Sie selbst zum „Schinkenträger“. Auf www.vulcano.at kann man sich dazu anmelden.

Dort kann man sich natürlich auch als „Wegspender“ melden, denn jeder Kilometer kostet nicht nur Kraft, sondern auch Geld – nämlich € 100,00. Der Beitrag, den Sie für die Strecke zahlen, wird an „Steirer helfen Steirern“ gespendet.



AKTUELLES VOM SV SOOSS



Hallo Sportfreunde!

Wenn Sie die Ausgabe der Gemeindezeitung in der Hand halten, ist der Winter hoffentlich vorbei und wir können unseren Sport wieder auf "Grünem Rasen" ausüben. Die Mannschaft hat einen Winterlehrgang von November bis Jänner absolviert und - daran anschließend - bereits acht Wochen Vorbereitung auf Schnee- und Kunstrasenplätzen hinter sich.

Wir sind für den Start in die Rückrunde mit dem

Heimspiel am Samstag den 23. März 2013 mit Spielbeginn 15:30 Uhr

sehr gut vorbereitet, um an die äußerst positiven Leistungen im Herbst anzuschließen. Lediglich die Ergebnisse bei den Heimspielen sind verbesserungswürdig. Hier wollen wir uns auch mit Ihrer Hilfe, durch den Besuch der Heimspiele und Anfeuerung der Mannschaft, deutlich verbessern.



Unsere **Neuzugänge** (einige junge Spieler und zwei routinierte Tormänner) sollten es möglich machen, einen Platz Top 5 in der Abschlusstabelle erreichen zu können.

Unsere **Jugendspieler** trainierten dem Winter über äußerst fleißig in der Casino-Halle in Baden und in der Volksschule Soosß. Es wurde bei einigen Hallenturnieren gespielt und einige "Stockerlplätze" wurden dabei erzielt - ganz toll!

Am Samstag, den 19. Jänner, fand die **Sportlergaudi** 2013 bei Weingut Franz und Christoph Grabner statt. Mit tollen Masken, guter Stimmung und perfekten Speisen aus der Küche Uly Grabner, feierten und tanzten die Gäste zur Musik von DJ Markussun bis 3 Uhr Früh. Die besten Mas-



ken und Maskengruppen wurden mit Geschenkskörben prämiert.

Hier möchte ich mich bei den Spendern der Körbe, unseren Weinbaubetrieben vor Ort und einigen Privatpersonen, recht herzlich bedanken. DANKE allen Personen und Betrieben, die uns bei der Haussammlung mit Geld und Sachpreisen so toll unterstützten.

Am **Sportplatz** steht uns heuer noch viel Arbeit und großer finanzieller Aufwand bevor. Die **Errichtung des Kleinspielfeldes** hinter dem Tennisplatz und die **Erneuerung des Zaunes bzw. Ballfangnetzes** über die ganze Länge zur Bahn hin ca.180 Meter ist für heuer geplant und sollte fertig gestellt werden.

Die letzten Kostenvoranschläge fehlen noch, um den finanziellen Einsatz genau zu wissen. Förderungen von Land und Verband bzw. Gemeinde werden notwendig sein bzw. eine Bausteinaktion, wo wir Sie um Unterstützung bitten werden. Die Spieler und Funktionäre werden natürlich mit Hand anlegen, um das Ganze bewerkstelligen zu können. Die Räumung und Rodung des Grundstückes wurde ja bereits in Eigenregie durch Spieler und Funktionäre erledigt. Eine provisorische Abgrenzung der "Baustelle" konnte mit Unterstützung von Michael Rainer errichtet werden.

Wir ersuchen Sie/Dich schon jetzt um **Unterstützung mittels Erwerb eines "Bausteines"**, den Ihnen unsere Funktionäre persönlich im Frühjahr anbieten werden.

Jetzt wünsche ich Ihnen/Dir ein schönes Frühjahr und würde mich freuen, Sie/Dich am Sportplatz bei einem Heimspiel begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüßen

Peter Miglitsch
Obmann SV Soosß
0699-18792231

UNTERSTÜTZUNG HERZKRANKER KINDER

Gerhard und Peter veranstalteten zu Gunsten herzkranker Kinder in der Adventzeit einen Flohmarkt und konnten zu Weihnachten einen beachtlichen Betrag an den Verein übergeben.

Wir danken unseren Gästen, Freunden, Familien, Mitarbeitern für die Spenden anlässlich Charityveranstaltung zugunsten herzkranker Kinder Österreich!

Euer APRÈSVINO-Team
Gerhard und Peter



Die nächsten Veranstaltungen im APRÈSVINO „Die Cocktailbar in Soosß“:
Freitag 15. März ab 20 Uhr „80er/90er Party mit DJ Chris und coolen Drinks“

Samstag 16. März ab 20 Uhr
„St. Patrick's Day mit Guinness Beer + Jameson Irish Whisky“

Samstag 30. März ab 20 Uhr
„Haserl-Party mit DJ Chris“

Dienstag 30. April ab 20 Uhr
„Rot-Weiß-Rot-Party“

Cocktailpass NEU: 1x Cocktail gratis
Reservierung erbeten!
www.apresvino.net

UNSERE NEUE VOLKSSCHULLEITERIN

Michaela Frigyesi ist die neue Leiterin unserer Volksschule. Für die Gemeinde-Mitteilungen füllte sie einen Fragebogen aus, mit dem sie sich bei all denen, die sie noch nicht kennen, kurz vorstellt:

Name: Michaela Frigyesi

Alter: 53 Jahre

Wohnort: Sooß, Schönweg 17

Stand: verheiratet (glücklich, 30 Jahre)

2 Kinder (28, 15 Jahre)

Beruf: Leiterin der VS-Sooß

Ausbildung: Matura

Lehramt für Volksschule

Lehramt für den röm.kath. Religionsunterricht für alle Pflichtschulen

4 Semester Padagogik und Soziologie

Ausbildungslehrer für Studenten

Hobbys:

Malen, Sport, Reisen, gute Literatur und Musik

Das mag ich: Kinder

Das mag ich nicht: Unehrlichkeit

Würde ich auf eine Insel mitnehmen: meine Familie

Das will ich Ihnen sagen:

An einer guten Schule...

... verweilen Kinder, Eltern und Lehrer gerne.

... sind Offenheit und Kommunikation selbstverständlich.



... verlassen die Kinder die Schule täglich ein wenig klüger und lernen sie tatsächlich für das Leben, sind neugierig auf Neues und daher auch zielstrebigere Schüler!

Die VS-Sooß genießt einen ausgezeichneten Ruf. Der gute Geist unserer Schule begründet sich auf einem gut eingespielten, zielorientierten Lehrerteam und wunderbaren Kindern. Es ist für mich eine große Freude, an der VS-Sooß als neuer Leiter tätig sein zu dürfen.

Ich stehe für ganzheitliche Bildung, d.h. für Förderung nicht nur der "Hauptfächer", sondern ebenso der sozialen Bildung sowie Kunst und Sport.

Ich stehe für offene Kommunikation und Verlässlichkeit.

Eines meiner Lieblingszitate ist von K.H.Waggener "Glücklich ist man unterwegs, nie am Ziel."

Ich bin sehr glücklich, mit 81 Kindern der VS Sooß unterwegs zu sein!

ZU BESUCH BEI KARDINAL SCHÖNBORN

Am 6. Jänner 2013 hatten wir ein besonderes Erlebnis.

Am Vorabend hatten wir beschlossen, am Dreikönigstag den Sonn- bzw. Feiertagsgottesdienst im Wiener Stephansdom (Krönungsmesse von W.A. Mozart) zu besuchen.

Da hatte ich, Martin, die glorreiche, aber auch etwas absurde Idee, unser Bild des barmherzigen Jesus, welches heuer im Marterl an der Weinbergstraße seine Heimat finden soll, vom höchsten



Das Foto zeigt uns in der Sakristei des Wr. Stephansdomes, wo wir im Anschluss an die heilige Messe der Segnungszereemonie beiwohnen durften.

katholischen Würdenträger des Landes, Seiner Eminenz Kardinal Dr. Christoph Schönborn segnen zu lassen. Und das völlig unangemeldet, in einem vor Security (protestierende Asylwerber in der Votivkirche!!!) strotzenden zum Bersten gefüllten Stephansdom.

Wie uns das gelang, sprengt die Ketten eines kurzen Berichts und wird daher nur persönlich berichtet.

Tatsache ist, dass Seine Eminenz im Anschluss an die hl. Messe nach erfreuter Betrachtung des Bildes selbiges mit einem berührenden Gebet segnete. Es folgte ein ca. fünfminütiges und für uns unvergessliches persönliches Gespräch - und das, obwohl im Vorraum der Sakristei rund 30 geladene Personen auf Seine Eminenz warteten.

Wir waren ja ganz kurzfristig und ohne Anmeldung vor der hl. Messe in die Sakristei "eingedrungen", um unser Anliegen vorzubringen.

Der Rest ist Geschichte....

Liebe Grüße und alles Gute für 2013

Martin und Regina Schwertführer

TERMINE RÖM.KATH. PFARRE SOOSS



Sonntag, 17. März 2013

9.00 Uhr Kindermesse

Donnerstag, 21. März 2013

Eucharistischer Anbetungsabend

KARWOCHE UND OSTERN

Palmsonntag, 24. März 2013

Gedächtnis des Einzuges Jesu in Jerusalem.

9.00 Uhr Segnung der Palmzweige

(bei Schönwetter Treffen beim Bildstock am Kirchenbach und Prozession zur Kirche),

Eucharistiefeier mit Passionsgeschichte.

Dienstag, 26. März 2013

16.30 - 18.00 Uhr

Beichtgelegenheit bei Gastpriester, Kirche

Mittwoch, 27. März 2013

16.30 - 18.30 Uhr

Beichtgelegenheit, Kirche

Gründonnerstag, 28. März 2013

Gedächtnis der Einsetzung der Eucharistie.

19.00 Uhr *Feier des letzten Abendmahles*

20.00 - 21.00 Uhr *Ölbergandacht, Anbetung*

Karfreitag, 29. März 2013

Gedächtnis des Todes Jesu am Kreuz

15.00 Uhr *Kreuzwegandacht*

zur Todesstunde Jesu

19.00 Uhr *Karfreitagsgottesdienst*

Wortgottesdienst, Kreuzverehrung,

Kommunionfeier



Karsamstag, 30. März 2013

Gedächtnis der Grabesruhe Jesu

9.00 - 12.00 u. 15.00 - 17.00 Uhr

Anbetung beim Hl. Grab, Kirche

20.00 Uhr *Osternachtsfeier*

Lichtfeier, Wortgottesdienst, Taufenerneuerung,

Eucharistiefeier.

Ostersonntag, 31. März 2013

9.00 Uhr *Festgottesdienst,*

anschließend Auferstehungsprozession.

Ostermontag, 1. April 2013

9.00 Uhr *Festgottesdienst*

Sonntag, 14. April 2013

9.00 Uhr *Kindermesse*

Freitag, 19. April 2013

Glaubensgesprächrunde:

"Wozu brauche ich das Gebet?"

Wie kann und wie soll ich beten?"

Donnerstag, 25. April 2013

Eucharistischer Anbetungsabend

BITT-TAGE, 6. - 8. Mai 2013

CHRISTI HIMMELFAHRT

Donnerstag, 9. Mai 2013

9.00 Uhr *Festgottesdienst*

Donnerstag, 16. Mai 2013

Eucharistischer Anbetungsabend

Freitag, 17. Mai 2013

Glaubensgesprächrunde: "Wozu brauche ich den

Heiligen Geist? – Welche Auswirkung haben die

Gaben des Hl. Geistes in meinem Leben?"

PFINGSTEN

Pfingstsonntag, 19. Mai 2013

9.00 Uhr *Festgottesdienst*



Pfingstmontag, 20. Mai 2013

9.00 Uhr *Festgottesdienst*

ERSTKOMMUNIONFEIER

Sonntag, 26. Mai 2013, 9.00 Uhr

FRONLEICHNAM

Donnerstag, 30. Mai 2013

8.00 Uhr *Festgottesdienst -*

anschließend Fronleichnamsprozession durch den Ort, um Zeugnis für unseren Glauben zu geben.

Freitag, 31. Mai 2013 *Anbetungstag der Pfarre*

FIRMUNG Sonntag, 2. Juni 2013

Sonntag, 9. Juni 2013

9.00 Uhr *Kindermesse*

Donnerstag, 13. Juni 2013

Eucharistischer Anbetungsabend

Freitag, 14. Juni 2013

Glaubensgesprächrunde: "Glaube ich wirklich, dass

Jesus im Allerheiligsten Sakrament gegenwärtig ist?

Welche Folgen sollte es für meinen Glauben haben?"

VORSCHAU: 5. - 7. Juli FAMILIEN AUSFLUG auf die Veitsch (Stmk.) in ein Jugendfamilien-Hotel

DAS WAR DER FASCHING...

... in unserem Kindergarten

Auch heuer wurde der Fasching im Kindergarten groß gefeiert. Die Faschingskrapfen für das Faschingsfest im Kindergarten Sooß wurden wieder von der Fa. Elektro Pospisil, Kottlingbrunn, gespendet. Die Marktgemeinde Sooß bedankt sich im Namen der Kinder herzlich für die „süße“ Spende.



Am 25. Februar 2013 feierte **Johann Buchart** im Kreis seiner Familie seinen 85. Geburtstag. Frau Bürgermeister Schwarz und GR Stuefer gratulierten dazu herzlich.

Frau Bürgermeister Helene Schwarz gratuliert im Namen der Marktgemeinde allen Jubilaren und Ausgezeichneten und wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele Lebensjahre in unserem Sooß.



Am 14. Dezember 2012 wurde **Mark Oroshi** geboren. (ohne Bild)



Max Kreuzel wurde am 30. Dezember 2012 geboren. Frau Bürgermeister Schwarz und GR Wanzenböck gratulierten den stolzen Eltern und wünschen Alexander viel Spaß mit seinem kleinen Bruder.

FAHRRAD-PAKET FÜR MEHR SICHERHEIT IM STRASSENVERKEHR

Radfahren boomt und der Radverkehrsanteil soll in Niederösterreich und in ganz Österreich in Zukunft noch deutlich gesteigert werden. Deshalb müssen auch die gesetzlichen Rahmenbedingungen adaptiert werden – RadfahrerInnen brauchen mehr Raum und Sicherheit. Das Miteinander aller VerkehrsteilnehmerInnen soll harmonischer werden. Vor diesem Hintergrund wurde Ende Jänner vom Nationalrat eine Straßenverkehrsordnungsnovelle mit dem Titel „Fahrradpaket“ abgeseget.

Die wichtigsten Änderungen für RadlerInnen auf einen Blick:

1. **Telefonieren am Fahrrad** ist mit und ohne Freisprecheinrichtung ab 1.4.2013 verboten.

Das Strafausmaß orientiert sich am Telefonieren im Auto ohne Freisprecheinrichtung (50 Euro).

2. Die **Promillegrenze** am Rad wurde nicht gesenkt



und bleibt bei 0,8. Von Alkohol am Radl ist natürlich genauso abzuraten wie beim Auto.

3. **Fahrradstraßen, Begegnungszonen und Ausnahmen von der Benützungspflicht.**

Gemeinden haben die Möglichkeit, Fahrradstraßen oder Begegnungszonen zu errichten. Bei ersteren sind Autos nur ausnahmsweise erlaubt, bei zweiten haben schwächere VerkehrsteilnehmerInnen Vorrang. Weiters kann - wo es Sicherheit und Flüssigkeit erlauben - eine Ausnahme der Radwegebenützungspflicht erfolgen. Dies soll für RadfahrerInnen gefährliche Situationen am Radweg (Bsp. Querungen) entschärfen.

Von der Kennzeichenpflicht für Radfahrende wurde übrigens abgesehen.

Neu ist auch eine eigene „Radagentur“, die u.a. mit der Projektleitung der Kampagne „RAD-Land“ in Niederösterreich betraut ist.

Mehr Infos: www.enu.at - www.radland.at